



Pressemitteilung 127/2019 vom 24. Mai 2019

Der Landeswahlleiter Günter Krombholz informiert:

Bislang rund 214.000 Briefwahlunterlagen zur Europawahl 2019 beantragt

„Bis Mittwoch, den **22. Mai 2019**, hatten rund 214.000 Wähler die Briefwahlunterlagen abgefordert, das sind rund 54.000 Anträge mehr im Vergleich zur Europawahl 2014.

Es entspricht **4 Tage vor der Wahl** einem Anteil von 12,2 Prozent der Thüringer Wahlberechtigten. Zur Europawahl 2014 betrug die Abforderung der Briefwahlunterlagen 4 Tage vor der Wahl lediglich 8,8 Prozent. Bislang sind $\frac{2}{3}$ (66,8 Prozent) der beantragten Briefwahlunterlagen an die Gemeinden zurückgesandt oder dort abgegeben worden“, so der Landeswahlleiter, Günter Krombholz.

Bei der derzeitigen Beantragung von Briefwahlunterlagen sind regional größere Unterschiede erkennbar. Wahlkreise mit zurzeit größerer Beantragung sind die kreisfreie Stadt Jena (18,4 Prozent) und der Ilm-Kreis (15,7 Prozent). Die mit der zurzeit geringsten Beantragung sind der Landkreis Altenburger Land (9,4 Prozent) und der Landkreis Sömmerda mit 9,8 Prozent.

Tendenziell kann mit einer Erhöhung des Briefwahlaufkommens gerechnet werden.

Briefwähler, die ihre Briefwahlunterlagen noch nicht zurückgesandt haben, können diese noch bis Sonntag, den 26.05.2019, 18 Uhr bei der auf dem roten Wahlbriefumschlag aufgedruckten Adresse persönlich abgeben.

Landeswahlleiter Günter Krombholz ruft alle Wahlberechtigten auf, an der Wahl teilzunehmen: „Nutzen Sie Ihr demokratisches Grundrecht – Gehen Sie wählen! Wer nicht wählen geht, verzichtet auf die wichtigste Möglichkeit zur politischen Gestaltung der Zukunft Europas.“

- Weitere Informationen finden Sie im Internetangebot des Landeswahlleiters unter der Adresse <https://www.wahlen.thueringen.de>

Weitere Auskünfte erteilt:

Büro des Landeswahlleiters

Telefon: 0361 57 331-9120

Kontakt: wahlen@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –